

1995 - Wolkenstein



Teilnehmer: Jürgen, Uli, Rolf, Norbert, Friedhelm, Rainer, Kai, Matthias, Frank und Onk

Für den Trip nach Wolkenstein hatte Norbert für alle Fischkappen organisiert, die sich im Laufe der Tage zum absoluten Renner und Blickfang entwickelten. Außerdem war Uli zum erstenmal dabei, ein DJ und witziger Typ, der sich hauptsächlich von Obst und Getränken ernährte. Wir hatten tolles Wetter und konnten die herrliche Landschaft geniessen. Die Schneeverhältnisse waren gut. Im Laurin-Keller wurde unser ganz persönlicher Apres-Ski eingeläutet (mit Mass Bier, Fassbier, Meter Bier, usw.). Fortgesetzt und beendet wurde der frühe Abend dann jeweils im Luisl-Keller.

Matthias hatte einen Blinkhelm gebaut, einen blauen Helm mit befestigter Riesenleuchte. Die weissen Anzüge hatten wir auch dabei und konnten so eine prima Polonäse starten. Der Blinkhelm war der Renner und wurde gegen Gebühr verliehen. Die Fahrt zum Haus Romantica erfolgte in unserem Bus, der zur Sicherheit mit Schneeketten versehen wurde. Jürgen, der scherrt hinne! ist mittlerweile zum Kultspruch geworden, als man feststellte, dass die Ketten vorn statt hinten montiert waren.

Meist spielten sich vor oder während der Heimfahrt skurrile Szenen ab. So wurde z.B. der Autoschlüssel mit Wunderkerzen unter dem Bus gesucht, weil der total besoffene Fahrer (wer wohl?) nicht mehr wusste, wo er zwei Minuten vorher den Schlüssel hingelegt hatte. Er fand sich dann unter seinem Hintern auf dem Beifahrersitz, wo er sich mittlerweile niedergelassen hatte. Auch wurde der Heimweg nicht immer direkt gefunden, mehrere Rundreisen und das Kennen lernen diverser Sackgassen waren die Folge.

Bei einem abendlichen Spaziergang wurde von Friedel ein weiterer Kultspruch ins Leben gerufen:, wu dann ? Weiteres Highlight waren die offen stehenden Bustüren an zwei aufeinander -folgenden Morgen (wer war das wohl?) sowie eine Boxeinlage, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll.

Es wurde eine Ode an Friedel getextet (zum Lied Willenlos): Sein Name war Friedhelm Enders, er kam aus Niederems. Er trank Bacardi aus Flaschen, und hat den Jürgen gewürgt. Er hatte Dorscht, gar keine Frage, er konnte kaum noch stehn. Und er war wirklich nicht in der Lage, mit uns nach Hause zu gehn! He Friedel, was ist mit Dir los, Bacardi gegenüber bist Du willenlos! Völlig Willenlos, was ist mit Dir los.....?

